



Hunde in Wien

Sie halten einen Hund in Wien oder wollen einen Hund bei sich aufnehmen? Was müssen Sie beachten?



SIE WOLLEN EINEN HUND ZU SICH HOLEN. WAS MÜSSEN SIE TUN?

- Sie müssen den Sachkundekurs besuchen, falls Sie in den letzten zwei Jahren keinen Hund hatten.
- Stellen Sie sicher, dass alle Mitglieder Ihrer Familie mit der Haltung eines Hundes einverstanden sind.
- Machen Sie einen Selbsttest, um Ihre Bereitschaft für einen Hund zu prüfen.
- Überprüfen Sie, ob die Haltung eines Hundes an Ihrem Wohnsitz erlaubt ist.
- Sie müssen eine Haftpflichtversicherung für Ihren Hund abschließen.
- Kaufen Sie passende Hundeausrüstung.
- Kaufen Sie Ihren Hund in einem Tierheim oder bei einer seriösen Zucht. Besichtigen Sie die Haltung vorab.
- Sie müssen den Hund innerhalb von 14 Tagen bei der Stadt anmelden und Hundesteuer (Hundeabgabe) bezahlen.
- Sie müssen die Mikrochipnummer des Hundes innerhalb von einem Monat in der Heimtierdatenbank registrieren.
- Sie müssen den Hundekot aufsammeln und in die dafür vorgesehenen Mülleimer werfen.
- Sie müssen die Vorschriften zur Maulkorb- und Leinenpflicht in Wien befolgen.
- Sie müssen Ihren Listenhund nach dem 6. Lebensmonat zur Hundeführerscheinprüfung anmelden.
- Besuchen Sie eine Hundeschule.

SACHKUNDEKURS (VERPFLICHTEND)

Beim Sachkundekurs lernen Sie Grundkenntnisse über die Hundehaltung. Der Sachkundekurs ist kostenpflichtig. Folgende Inhalte werden vorgetragen:

- Grundsätzliche Überlegungen vor dem Kauf eines Hundes.

- Informationen über die Haltung, Entwicklung, Pflege und Gesundheit von Hunden.
- Wissen über die tiergerechte Ausbildung und das Lernverhalten von Hunden.
- Informationen zu wichtigen Rechtsvorschriften.

Den Nachweis des besuchten Sachkundekurses müssen Sie bei der Anmeldung zur Hundeabgabe mitschicken.

hunde-kunde.at

HAFTPFLICHTVERSICHERUNG ABSCHLIESSEN (VERPFLICHTEND)

In Wien müssen Sie für jeden Hund eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 725.000 Euro haben. Damit sollen mögliche Personen- und Sachschäden durch den Hund versichert sein.

HUNDEAUSRÜSTUNG BESORGEN

Bevor Sie Ihren Hund nach Hause holen, benötigen Sie die richtige Ausstattung:

- Leine, Halsband oder Brustgeschirr.
- Maulkorb je nach Rasse und Kopfform. Achten Sie darauf diesen je nach Wachstum Ihres Hundes auszutauschen.
- Wassernapf und Futternapf (passend zur Rasse).
- Bequemes und waschbares Hundebett (Matratze, Körbchen).
- Große, sichere Spielsachen, damit sie Ihr Hund nicht verschlucken kann.
- Kein quietschendes Spielzeug! Mit quietschendem Spielzeug verlernt Ihr Hund die sogenannte „Beißhemmung“. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten.

Weitere Informationen finden Sie auch im Folder **Maulkorb, Halsband und Leine**.

INNERHALB VON 14 TAGEN ZUR HUNDESTEUER ANMELDEN (VERPFLICHTEND)

Sie müssen eine Hundesteuer (Hundeabgabe) für Ihren Hund bezahlen, wenn er älter als 3 Monate ist und in Wien lebt. Es gibt Befreiungs- und Ermäßigungsgründe sowie Ausnahmen von der Zahlungspflicht (wenn Sie zum Beispiel einen Mobilpass oder einen Blindenführhund besitzen). Trotz Gebührenbefreiung bzw. -ermäßigung müssen Sie Ihren Hund anmelden. Bitte kontaktieren Sie für die Anmeldung die Stadt Wien – Rechnungs- und Abgabewesen.

Tipp! Wenn Sie sich einen Hund aus einem Tierheim in Wien nehmen, sind Sie für die ersten 3 Jahre von der Hundesteuer für diesen Hund befreit.

INNERHALB VON 1 MONAT IN DER HEIMTIERDATENBANK REGISTRIEREN (VERPFLICHTEND)

Sie müssen innerhalb von einem Monat Ihr Tier chippen und die 15-stellige Nummer des Chips in der Heimtierdatenbank registrieren lassen. Das ist wichtig, damit die Besitzer*innen von entlaufenen Hunden oder Katzen gefunden und benachrichtigt werden können.

Wenn Sie einen weiteren Hund nehmen, müssen Sie auch dieses Tier chippen und in der Heimtierdatenbank registrieren lassen.

HUNDEKOTENTSORGUNG

In Wien gibt es etwa 3.900 Hundekot-sackerlspender. Sie müssen den Hundekot Ihres Hundes aufsammeln und in die dafür vorgesehenen Mülleimer werfen.

Auch an schwer erreichbaren Stellen. Das hilft dabei, die Verbreitung von Parasiten und Krankheitserregern von einem Hund auf den anderen zu verhindern. Indem Sie das tun, helfen Sie mit, dass alle Hunde in Wien, einschließlich Ihres eigenen, gesund bleiben.

BEACHTEN SIE DIE BESTIMMUNGEN ZUR ALLGEMEINE LEINEN- ODER MAULKORBPFLICHT

Sie müssen Ihren Hund immer unter Kontrolle haben. Lange Leinen oder ausziehbare Leinen machen das oft schwierig.

Ihr Hund muss an öffentlichen Orten in ganz Wien, wie Straßen, Plätzen, Feldern, Wiesen und Wäldern entweder Maulkorb oder Leine tragen. Das gilt überall außerhalb des privaten Wohnbereichs. Überall wo Menschen hinkommen, die nicht bei Ihnen wohnen.

An Orten mit vielen Menschen muss Ihr Hund einen Maulkorb tragen. In Parks und auf durch Tafeln markierten Lagerwiesen muss Ihr Hund an der Leine gehen.

Bissige Hunde müssen an allen öffentlichen Orten einen Maulkorb tragen. Das gilt auch in der Hundezone. Listenhunde müssen an all diesen Orten einen Maulkorb und eine Leine tragen. Ausnahmen gibt es nur in vollständig eingezäunten Hundezonen.

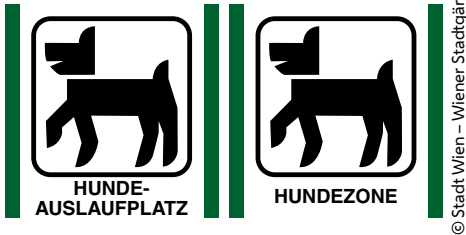
Für Listenhunde und bissige Hunde gelten besondere Vorschriften

(siehe Folder **Sie haben einen Listenhund! Was müssen Sie beachten?**)

PARKS, HUNDEZONEN UND HUNDEAUSLAUFPLÄTZE

Sie müssen Ihren Hund in öffentlichen Parks immer an der Leine führen. Ihr Hund darf nicht auf Grasflächen gehen und muss von Pflanzen ferngehalten werden.

Ausgenommen davon sind Hundezonen und Hunderauslaufplätze. Diese sind durch Tafeln erkennbar.



Die wichtigsten Unterschiede zwischen Hundezone und Hunderauslaufplatz gibt es bei der Einzäunung und der Leinen- und Maulkorbpflicht.

Hundezonen sind besondere Bereiche in Parks. Es gibt Hundezonen mit und ohne Einzäunung. Hunderauslaufplätze können an allen geeigneten Grünflächen angelegt sein. Sie sind nicht eingezäunt. In Hundezonen und Hunderauslaufplätzen dürfen Hunde grundsätzlich ohne Leine und ohne Maulkorb sein.

Ausnahme: Listenhunde müssen in nicht vollständig eingezäunten Hundezonen und Hunderauslaufplätzen einen Maulkorb tragen. Bissige Hunde müssen immer einen Maulkorb tragen.

Bitte halten Sie Hundezonen und Hunderauslaufplätze sauber und beachten Sie die dort ausgehängten Verhaltensregeln.

Beachten Sie, dass in manchen Parks und Grünflächen ein Hundeverbot besteht.

WAS MUSS ICH BEI DER HUNDEHALTUNG SONST NOCH BEACHTEN

- Sie müssen mit Ihrem Hund mehrmals täglich draußen spazieren gehen, damit er Kot und Harn absetzen kann.
- Zusätzlich braucht Ihr Hund mindestens 1-mal pro Tag genügend Auslauf. Dieser muss seinen Bedarf an Bewegung decken.
- In Wien müssen Hundehalter*innen den Hundekot beseitigen.
- Hunde müssen mindestens 2-mal pro Tag Kontakt mit Menschen haben.
- Hunde müssen jederzeit Wasser zur Verfügung haben.
- Hunde müssen mit geeignetem Futter versorgt werden.
- Der Maulkorb muss der Größe und Kopfform des Hundes angepasst und luftdurchlässig sein. Er muss dem Hund das Hecheln und die Wasseraufnahme ermöglichen und das ganze Maul umschließen (auch vorne).
- Hunde dürfen sich weder auf Spielplätzen noch in Sandkisten aufhalten.

Weitere Informationen unter:
wien.gv.at/zusammenleben/haltung-hunde

Impressum:
Medieninhaberin und Herausgeberin:
Stadt Wien – Veterinäramt und Tierschutz,
Thomas-Kleist-Platz 4, 1030 Wien
Hotline Veterinäramt und Tierschutz –
Fundservice für Haustiere 01/4000 8060
Layout: UniqueFessler Werbeagentur GmbH;
Erscheinungsdatum 05/2026